

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 2 (1916)
Heft: 24

Buchbesprechung: Bücherschau

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bücherschau.

Grundfragen der Philosophie und Pädagogik für gebildete Kreise dargestellt, von Prof. Dr. C. Willem's; 1. Bd.: das Sinnesleben XVI und 550 S. 2. Bd.: das Geistesleben XII und 560 S. Preis jedes Bandes brosch. 6 Mf., gebunden 7 Mf. Trier, Paulinus-Druckerei 1915. (Ein dritter Band, der unter der Presse ist, hat die Fragen des sittlichen Lebens zum Gegenstand.)

Unter unsrern Lehrern und Lehrerinnen gibt es oft stille und strebsame Geister, die beständig, ohne zu ermüden nach Ausbildung ringen und zwar nach einer geistigen Entfaltung, von der sie nicht von heute auf morgen Lohn und Früchte einfordern. Es sind das Lehrer, die den Mut haben Schüler zu bleiben, die ihren Lebensberuf nicht stürmisch erweitern, aber dafür um so fleißiger vertiefen und mit geistigen Werten bereichern wollen. Und um hiefür ein Beispiel zu nennen, es gibt Lehrer und Lehrerinnen, die an „langweiligen“ Büchern hohen Genuss finden und der alten Philosophie immer neues und junges Interesse entgegenbringen. Es gibt solche unter uns. Und vielleicht würde es deren noch mehr geben, wenn alle das obgenannte Werk von Willem's kännten. Das Buch hat den formellen Vorzug, eigentlich für uns geschrieben zu sein; es ist entstanden aus Vorträgen, die vor dem Krieg in einem Kurs für Lehrer und Lehrerinnen zu Saarbrücken gehalten wurden. Dieser populäre, allgemein verständliche Stil ist dem Buche verblieben. Der Titel lautet zwar „Grundfragen der Philosophie“, es sind aber ebenso sehr „Grundlagen der Pädagogik und Methodik“; überall geht der Verfasser darauf aus, seinen Lesern oder besser seinen Schülern, Bausteine zu liefern zu einer „philosophischen Pädagogik“.

Lückhoff W. Eidgenössischer Weckruf. Weckruf-Verlag W. Lückhoff, Zürich: Ausgabe M. für Männer, Ausgabe G. für Gemischten Chor, Ausgabe V. für Volksgesang. Preis 20 Cts.

Den von Fridolin Hofer gedichteten, zeitgemäßen Text: „Laßt ab im Namen des heil'gen Christ, des Friedensstifters, von Zank und Zwist. Und gebt dem Haß, der des Teufels ist, den Paß für Zeit und Ewigkeit, Amen“, hat der Komponist in wirkungsvoller, origineller Weise vertont. Er erscheint in Postkartenform und ist ein musikwissenschaftliches Beispiel mittelalterlichen Notensatzes in altgotischer Handschrift. Der Weckruf bildet einen zeitgemäßen Sängergruß, der sich zur Eröffnung von Konzerten u. vorzüglich eignet.

F. F.

Verzeichnis eingegangener Bücher und Schriften.

A. Heinen, Mütterlichkeit als Beruf und Lebensinhalt der Frau. Ein Wort an Erzieher und Erzieherinnen. 2. Auflage. M. Gladbach 1916. Volksvereins-Verlag G. m. b. H. 111 Seiten, Preis: M. 1.20.

Charakterbilder aus den Anfängen der abendländischen Kultur.

(Charakterbilder der lath. Frauenwelt.) Mit Beiträgen von Jos. Grisar S. J., Schwester M. Igniga vom hl. Kreuz, Maria Grisar, Assunta Nagl, Josephine Grau und einer Einleitung von Prof. Dr. Schnürer. 212 S. Paderborn 1916. Druck und Verlag von Ferd. Schöningh. Preis Mf. 2.—.

Heilandsquellen. Ein Beicht- und Kommunionbuch für erwachsene Katholiken im modernen Leben von P. Cölestin Müff O. S. B. 704 Seiten. Format 77×129 mm. Verlagsanstalt Benziger und Co. A. G. Preis in Einbänden zu Mk. 1.90 Fr. 2.35 und höher.

Das christliche Familienleben. Hirtenbriefe von Dr. theol. Michael Felix Korun, Bischof von Trier, Hausprälat und Thronassistent Sr. Heiligkeit des Papstes. 260 S. Großklob, Trier, Petrus-Verlag. Preis brochiert Mk. 2.—, geb. Mk. 3.—.

Reise-Legitimationskarten sind zu haben bei Lehrer Schwanen in Zug.

Flüeli — Ranz — Obwalden Kur- u. Gasthaus Flüeli

in nächster Nähe der Erinnerungsstätten an den sel. Nikolaus von der Flüe. Angenehmer Ferienaufenthalt in bekannt heilicher Gegend und staubfreier Lage. — Waldpart. Bescheidene Preise. **Telephon Nr. 34.** Günstige Berücksichtigung für Schulen und Vereine. — Der hochw. Geistlichkeit und tit. Lehrerschaft empfehlen sich Geschwister von Roth.

Sisiton am Vierwaldstättersee

Bahn- und Schiffsstation an der weltberühmten Agenstraße gelegen, milde, geschützte Lage
Hotel und Pension Uriotstock

Altestes, bekanntes Haus am Platze, empfiehlt sich ganz besonders dem Lehrer- und Beamtenstand als Frühlings- und Sommeraufenthalt auch für Schulen und Vereine geeignet, schönes Gartensrestaurant H317Lz. Pensionspreis 5 Fr. **Paul Mayer, Besitzer.**

Zug Hotel Hirschen

Kath. Vereinshaus (Hirschenplatz)

Grössere und kleinere Säle, geeignet
: für Gesellschaften und Schulen :

Bekannt für gute Küche und Keller. H276Lz

Ermässigte Preise

Höflichst empfiehlt sich **H. Hegglin-Hofstetter.**

Lustkurort Menzberg

St. Luzern — 1010 M. ü. M.

(Station Menznau
der Hettwil-Wolhusen-Bahn.)

Prachtvolle Fernsicht, schöne Spaziergänge in ans Kurhaus anstoßende Waldungen. Eigene Wasser-
versorgung, große gedeckte Veranda, deutsche Regel-
bahn. Telegraph und Telephon. Mäzige Pen-
sionspreise. Prospekte gratis. H202Lz 49
Höfl. empfiehlt sich **Familie Murer.**

**Inserate in der „Schweizer-
Schule“ haben besten Erfolg.**

Lexikon der Pädagogik

Im Verein mit Fachmännern und unter besonderer Mitwirkung
von Hofrat Prof. Dr Otto Willmann

herausgeg. von **Ernst M. Roloff**, Lateinschulrektor a. D.

In 5 Bänden

Der IV. Band dieses bedeutsamen Nachschlage-
werkes, reichend bis Suggestion, ist **soeben erschienen**

Das Werk ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen. — Ausführliche Prospekte
werden durch den Verlag von Herder zu Freiburg i. Br. auf Wunsch kostenfrei versandt

Inserate

für die „Schweizer-Schule“ sind an die
Herren Haasenstein & Vogler in Luzern zu
richten.